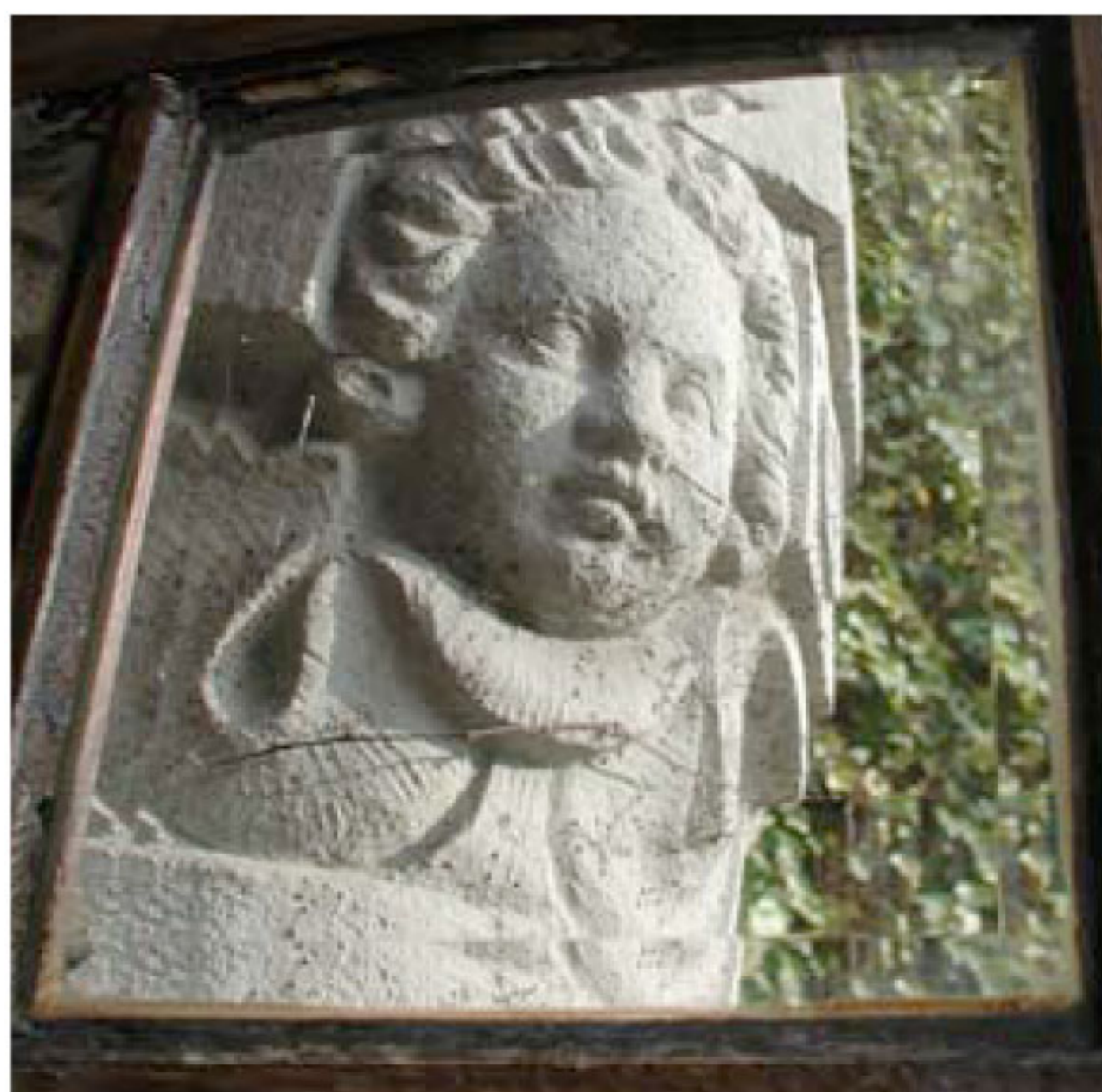


# Martinstorschule Wangen



## Energetische und sicherheitstechnische Sanierung

Architekt: Theo Keller      Wangen / München      [www.theokeller.de](http://www.theokeller.de)



Die Martinstorschule wurde 1909 - 1910 vom Stadtbauamt Wangen errichtet.

Zuerst als Bubenschule genutzt, dann als Mädchengrundschule, und später über Hauptschule zur jetzigen Förderschule umgenutzt.

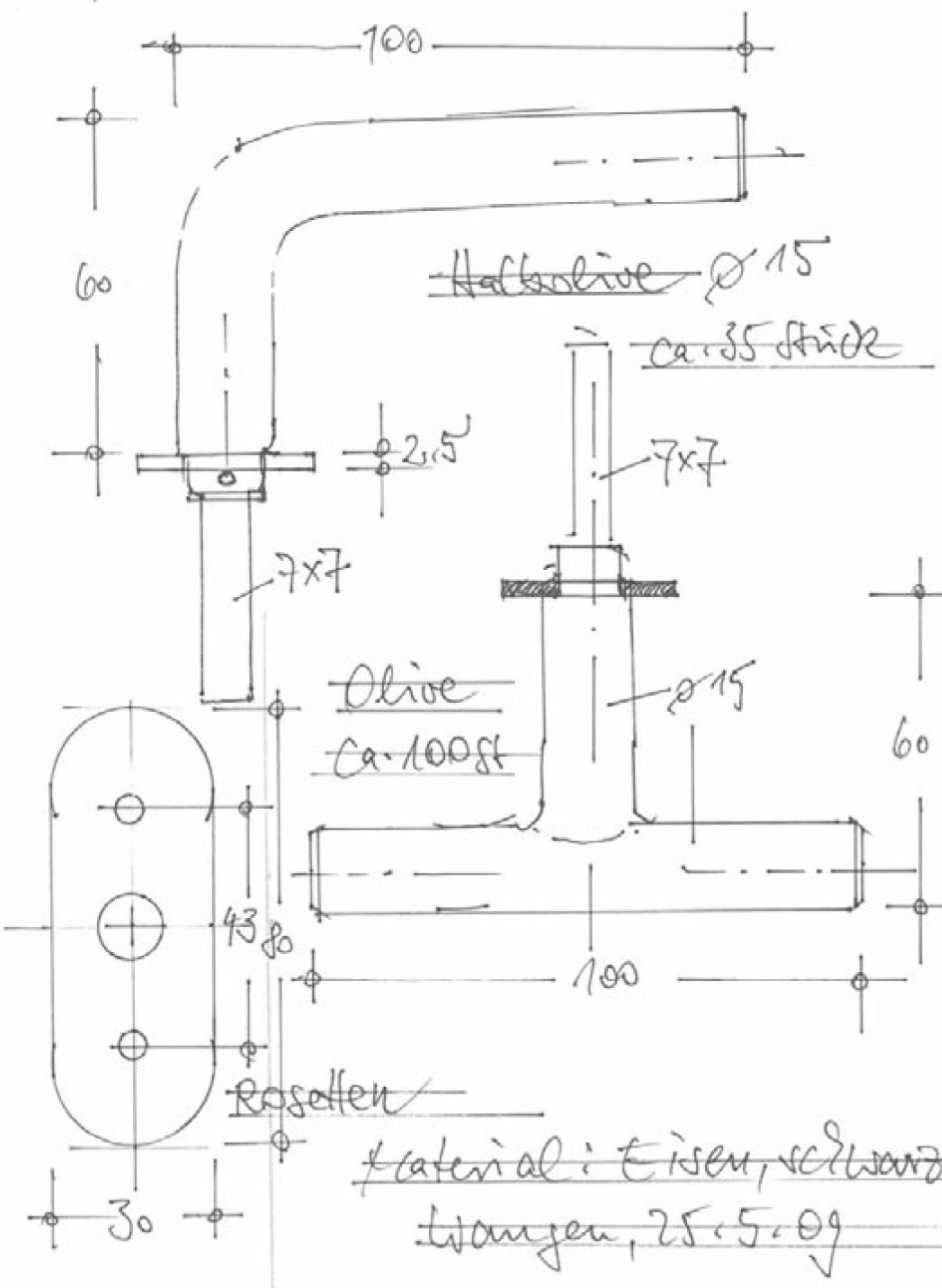
Das überaus solide, liebevoll geplante und sorgfältig ausgeführte Schulhaus paßt sich solchen Änderungen spielend an.

Nach Jahrzehnten mit einer Auslastung durch 400 Schülern, ist die derzeitige Nutzung mit 80 Schülern plus Musikschülern und VHS für das Haus eine kleinere Belastung.

Als Konjunkturmaßnahme konnte die Stadt Wangen im Allgäu 2009 die Energetische Sanierung der Schule in Angriff nehmen.

Gleichzeitig wurden einige Sicherheitsmängel beseitigt.

Fensteroliven Martinsschule



Energetische Maßnahmen:

- Fenstersanierung
- Dämmung der Decke zum Dachraum

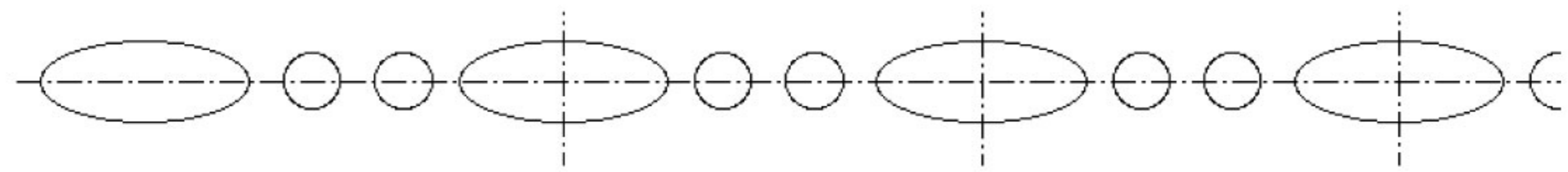
Sicherheitstechn. Maßnahmen:

- vernetzte Brandschutzmelder mit Zentrale und Schaltkasten im Schulhof
- Mechanische Entrauchung des Treppenhauses durch motorisch zu öffnende Fensterflügel
- Geländererhöhung im Treppenhaus
- Austausch von Einfachglas < h = 2m in Innentüren
- Zusätzliche Sicherheitsgläser in Innentüren zur Aufhellung der Flurzone
- Pendeltüre umgebaut zu einseitig öffnender Türe

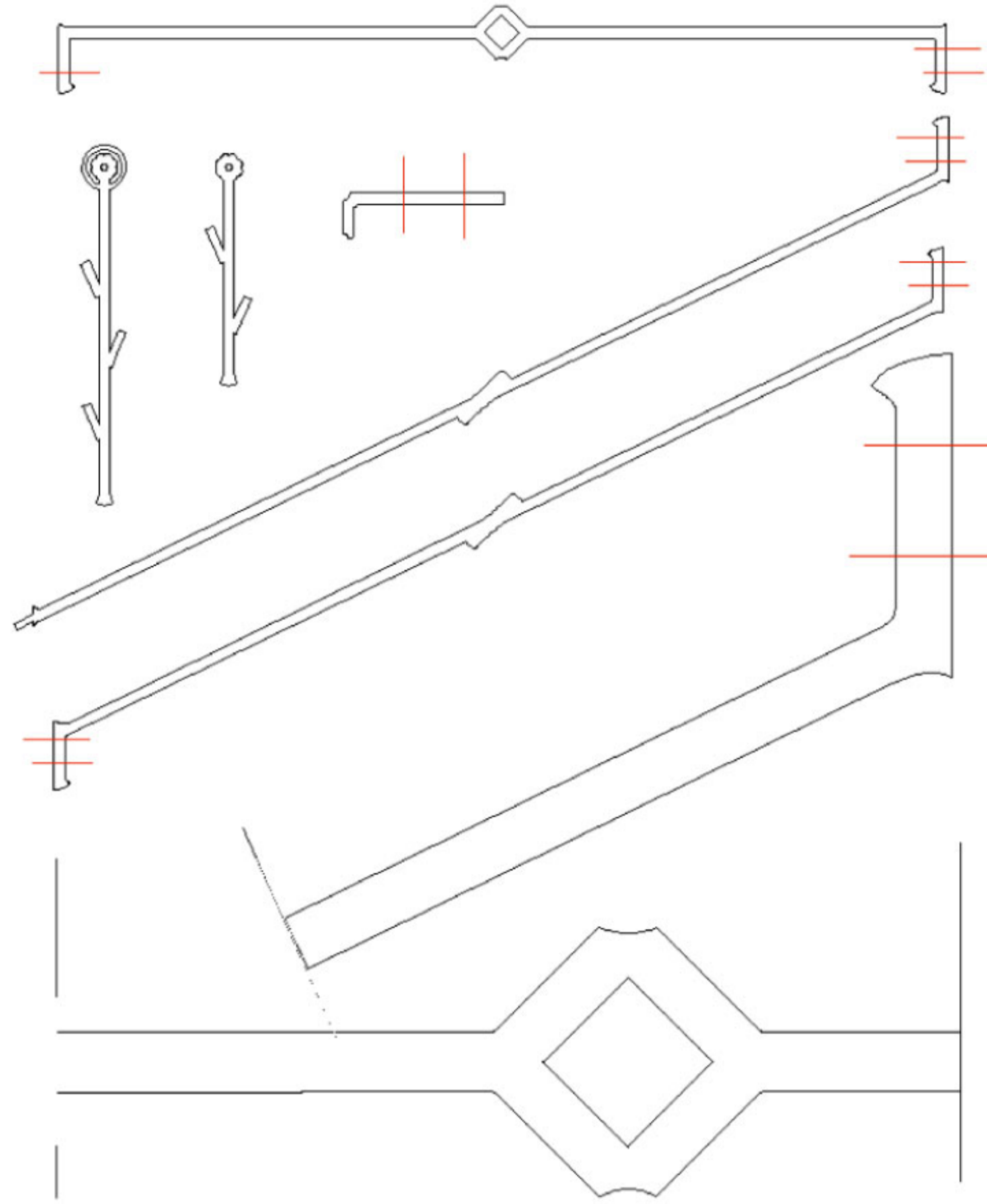


die neuen Fensteroliven korrespondieren mit den alten in Form und Material

100 Jahre wartete diese Kammer bis sie zum WC ausgebaut wurde wie ursprünglich vorgesehen



Mit einigen alten Gegenständen ausgestattet, fügt sich das neue WC in das alte Haus ein



"Rutschhemmung" neu und alt



Ergänzung bzw. Erhöhung des Geländers mittels Laserstrahl ausgeschnittenen 2cm dicken Eisenblechen

neuer Türanschlag  
- die bestehenden Schwingtüren bildeten ein Sicherheitsrisiko



Piktogramme in Eisen  
- im Feuer geblüht, gewachst



Eckdaten des Hauses:  
 Baujahr: 1909 - 1910  
 Sanierung: 2009 - 2010  
 Fenster, Dachdämmung,  
 div. Sicherheitsmaßnahmen

Baukosten ca.: 300.000 €  
 Fertigstellung 2010

## Martinstorschule Wangen: Dämmung der Dachbodendecke:

Zum leichteren Einbringen der Materialien wurde das Dach geöffnet.

Am Sparrenfuß wurden die Stellbretter entfernt, um mit einer steifen Holzfaserdämmung eine Bündigkeit zwischen den Sparren für die Verlegung der Dampfsperrfolie zu bekommen.

Der Übergang zum darunterliegenden Geschöß konnte so dämmtechnisch geschlossen werden.

Die Dampfsperrfolie wurde eingebracht, damit eventuell aufsteigende Feuchtigkeit durch die Decke nicht in die Dämmung diffundiert und dort kondensiert.

Dielen 4 x 20cm wurden aufgestellt und mit Winkeln bzw. Stellbrettern kippsicher fixiert. Die Zwischenräume wurde mit loser Zellulosedämmung in voller Höhe ausgedämmt.

Als Decklage wurden einfache Rauhsplundbretter verlegt. Mit diesen 20 Zentimetern Höhe konnte der Überzug in Raummitte in den Bodenaufbau integriert werden, so daß nun eine ganz ebene Fläche erreicht werden konnte.



Ausgangssituation - die Stellbretter wurden entfernt und



der Sparrenzwischenraum mit "steifer" Dämmung gedämmt



Auslegen der Dampfsperr-Folie, Stöße verklebt



Aufstellen der Dielen und kippsicher fixieren



Ausflocken der Dielengefache mit Zellulosedämmung



Der neue Riemenboden überdeckt den störenden Überzug